



NACHHALTIGES
WIRTSCHAFTEN

FILDERHALLE **LE**
Convention & Event Center



WIN-CHARTA

Nachhaltigkeitsbericht

2020/2021

FILDERHALLE Leinfelden-Echterdingen GmbH
Convention & Event Center



Bericht im Rahmen der
Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN)
Baden-Württemberg

INHALTSVERZEICHNIS

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG.....	3
WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ	4
WIN CHARTA.....	5
Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und zur Region.....	5
Leitsätze.....	5
UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT	7
Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen	7
Nachhaltigkeitsanstrengungen vor Ort.....	7
UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN	8
Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden.....	9
Zielsetzung.....	9
Ergebnisse und Entwicklungen.....	9
Ausblick.....	11
Leitsatz 06 – Produktverantwortung.....	12
Zielsetzung.....	12
Ergebnisse und Entwicklungen.....	12
Indikatoren.....	12
Ausblick.....	12
WEITERE AKTIVITÄTEN	14
Leitsatz 01.....	14
Leitsatz 03.....	15
Leitsatz 04.....	16
Leitsatz 05.....	16
Leitsatz 07.....	18
Leitsatz 08.....	19
Leitsatz 09.....	20
Leitsatz 10.....	20
Leitsatz 11.....	21
Leitsatz 12.....	21

UNSER WIN! PROJEKT	23
Projektvorstellung	23
Art und Umfang der Unterstützung.....	23
Ergebnisse und Entwicklungen.....	23
Ausblick.....	24
KONTAKTINFORMATIONEN.....	25

Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers verzichtet. Selbstverständlich beziehen sich sämtliche Personenbezeichnungen gleichermaßen auf alle Geschlechter.

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Die **FILDERHALLE** Leinfelden-Echterdingen GmbH, im Folgenden die **FILDERHALLE** genannt, ist ein Convention & Event Center im Großraum Stuttgart, welches seit 1983 in der heutigen Form in Betrieb ist. Im Jahr 2007 erfolgte die Umwandlung zur GmbH. Fortan ist die GmbH als Tochtergesellschaft der Stadt Leinfelden-Echterdingen aktiv.

Unter Leitung von Geschäftsführer Nils Jakoby sind rund 25 Vollzeit- und Teilzeitmitarbeiter in den Abteilungen Veranstaltungsbüro, Veranstaltungs- & Haustechnik, Küche und Service beschäftigt.

Durch das flexible Raumkonzept finden bis zu 2.000 Personen in der Eventlocation Platz. Die acht Säle sind dabei rund um das zentral gelegene, zwei Stockwerke umfassende Foyer angeordnet. Sie ist daher der ideale Ort für Tagungen, Kongresse, Firmenveranstaltungen oder private Festlichkeiten. Auch hybride Veranstaltungen sind auf Grund des ausgebauten WLAN-Systems realisierbar. Durch den Anbau im Jahr 2019 ist mit dem Panoramasaal eine zusätzliche Eventfläche mit 400 m² zzgl. Vorplatz und Terrasse zum Stadtpark entstanden, sodass die **FILDERHALLE** nun insgesamt über 3.000m² Grundfläche verfügt.

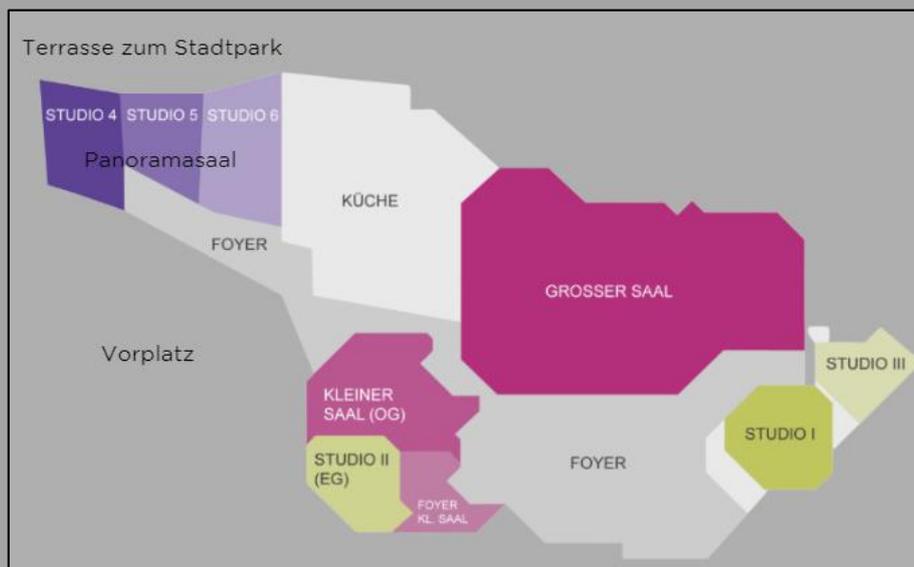


Abbildung 1: Grundriss **FILDERHALLE**

Die **FILDERHALLE** versteht sich aufgrund von modernster technischer Ausstattung und der hauseigenen Gastronomie als „Full-Service Dienstleister“ mit einem „Alles-aus-einer-Hand-Konzept“.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

WIN CHARTA

Bekenntnis zur Nachhaltigkeit und zur Region

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

Leitsätze

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis:

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

Leitsatz 01 – Menschen- und Arbeitnehmerrechte:

"Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden:

"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen:

"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen:

"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen:

"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

Leitsatz 06 – Produktverantwortung:

"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze:

“Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.”

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen:

“Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.”

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen:

“Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit, vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen.”

Leitsatz 10 – Anti-Korruption:

“Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.”

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert:

“Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.”

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken:

“Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.”

Engagierte Unternehmen aus Baden-Württemberg

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf:

<https://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft/win-charta/win-charta-unternehmen>

UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

Charta-Unterzeichner seit: 03.07.2018

Nachhaltigkeitsanstrengungen im Unternehmen

	SCHWERPUNKT- SETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Nachhaltigkeitsanstrengungen vor Ort

Unterstütztes WIN!-Projekt:

Patenschaft von Streuobstbäumen, Leinfeldern-Echterdingen

Schwerpunktbereich:

ENERGIE UND KLIMA

RESSOURCEN

BILDUNG FÜR NACHHALTIGE
ENTWICKLUNG

MOBILITÄT

INTEGRATION

Art der Förderung:

Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: 1.000 €

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Überblick über die gewählten Schwerpunkte:

Leitsatz 02 - Mitarbeiterwohlbefinden

"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeiter."

Leitsatz 06 - Produktverantwortung

„Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen.“

Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind:

Die FOLDERHALLE verpflichtet sich zur unternehmerischen Verantwortung für Nachhaltigkeit bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen sowie entlang der gesamten Wertschöpfungskette.

Das Thema Nachhaltigkeit soll dabei in allen Unternehmensbereichen und Geschäftsfeldern positioniert werden. Ökologisch und ökonomisch verantwortungsbewusst handeln, sowie die Wahrnehmung und das Engagement im Bereich der sozialen Verantwortung, stellt für uns Nachhaltigkeit dar. Die detaillierte Analyse von Schwachstellen und Potentialen bietet dabei die Grundlage. Oberstes Ziel ist die Vermeidung. Ist diese nicht in vollem Umfang möglich, folgt die Reduzierung. Die Wiederverwendbarkeit von Gütern spielt hierbei eine erhebliche Rolle. Konsequentes nachhaltiges Handeln muss darüber hinaus auch sozialverträglich und sozialverantwortlich sein.

Der soziale Aspekt bildet neben der Ökonomie und Ökologie die dritte Säule der Nachhaltigkeit. Insbesondere in der Coronapandemie, welche unsere Branche und die Wirtschaft insgesamt in eine Ausnahmesituation gebracht hat, haben wir als FOLDERHALLE alles dafür gegeben, unseren Mitarbeitern eine Sicherheit zu bieten und mit unseren Produkten sorgsam umzugehen.

Leitsatz 02 – Mitarbeiterwohlbefinden

Zielsetzung

Im Bereich Mitarbeiterwohlbefinden haben wir im letzten Jahr die folgenden Ziele festgelegt, um unseren Mitarbeitern Sicherheit zu bieten:

1. Bereitstellung von Gesundheitsschutzmaßnahmen

Maßnahmen:

- Ausbildung von geschulten Schnelltest-Mitarbeitern
- Bereitstellung von Desinfektionsmittel und erhöhte Reinigungszyklen
- Homeoffice Angebote
- Teammeetings digital durchführen

2. Betriebsbedingte Kündigungen vermeiden und Kurzarbeit minimieren

Maßnahmen:

- Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen

Ergebnisse und Entwicklungen

Zum Schutz unserer Mitarbeiter und Kunden haben wir eine professionelle Schnelltest-Ausbildung durchgeführt. Als Buchungsangebot für unsere Kunden haben wir im Foyer dauerhaft eine Teststation eingerichtet, in der sich auch unsere eigenen Mitarbeiter jeden Morgen testen und sich ein negatives Zertifikat ausstellen lassen konnten. Dies diente der eigenen Sicherheit, da alle garantiert davon ausgehen konnten, dass der Test ordnungsgemäß ausgeführt wurde.



Abbildungen 2-4: Schnelltestschulung

Zusätzlich wurden die Arbeitsbereiche unserer Mitarbeiter und Durchgangs- bzw. Aufenthaltsbereiche für Kunden mit Desinfektionsspendern ausgestattet. Die Reinigungskräfte wurden angewiesen, höhere Reinigungszyklen in den Toilettenbereichen durchzuführen und auch häufig genutzte Oberflächen, wie z.B. Treppengeländer und Türklinken mehrmals täglich zu desinfizieren.

Die Mitarbeiter im Veranstaltungsbüro haben sich wochenweise mit Homeoffice abgewechselt, um die persönlichen Kontakte gering zu halten. Die Besetzung war somit mit einem Vollzeitmitarbeiter und einem Auszubildenden zu jeder Zeit gewährleistet.

Durch den vorhandenen Laptopbestand war es möglich, alle Abteilungsleiter (auch Küche, Service und Haustechnik) vorübergehend mit mobiler Technik auszustatten. Die wöchentlichen Meetings wurden somit auf eine Onlineplattform verlegt.

Zeitweise stand die Arbeit unserer Abteilungen aufgrund von Lockdowns komplett still. Es war uns aber zu jeder Zeit ein Anliegen, alle Mitarbeiter zu halten und niemanden betriebsbedingt kündigen zu müssen. Mit Erfolg! Dank digitaler und hybrider Technik sowie dem KnowHow unserer Veranstaltungstechniker konnten wir trotz der Krise einige Veranstaltungen durchführen, Mitarbeiter beschäftigen und als Unternehmen Umsätze generieren. Unsere Techniker waren zeitweise gar nicht oder wenn, nur gering in Kurzarbeit. Anders sah es hingegen in der Gastronomie aus, hier konnten wir nicht die volle Auslastung aller Mitarbeiter erreichen, weshalb wir dann vor Weihnachten 2021 eine Aktion für die Einwohner von Leinfelden-Echterdingen ins Leben gerufen haben: die X-MAS Ente 2Go! Hierfür war Küchenpersonal für die Produktion, Servicepersonal für das Verpacken, und Büropersonal für die Entgegennahme der telefonischen bzw. elektronischen Bestellungen gefragt.



Abbildungen 5, 6: Flyer X-Mas Ente 2 Go

Indikatoren

1. Gesundheit und Wohlbefinden der Mitarbeiter

2. Fluktuationsrate

Unter unseren festangestellten Mitarbeitern hatten wir lediglich zwei Abgänge in der Coronazeit. Ein Mitarbeiter ist in die Selbständigkeit gegangen, während eine Auszubildende ihre Ausbildung erfolgreich beendet hat.

3. Prozentsatz der Kurzarbeit

Die Coronazeit hatte unterschiedliche Phasen. Mal waren Veranstaltungen möglich, mal untersagt. Abhängig der jeweiligen Auslastung und Abteilung hatten wir unterschiedliche Prozentsätze an Kurzarbeit bei unseren Mitarbeitern. Wir waren immer versucht, die Kurzarbeit so gering wie möglich zu halten und unseren Mitarbeitern eine Beschäftigung zu bieten.

4. Betriebsbedingte Kündigungsrate (= 0%)

Ausblick

Es handelt sich um eine Momentaufnahme der Krisensituation in den Coronajahren 2021 und 2022. Selbstverständlich bietet uns diese Situation keine langfristige Perspektive. Wir gehen davon aus, bald wieder in unseren gewöhnlichen Betrieb übergehen zu können. Das Wohlbefinden unserer Mitarbeiter ist ein ständiger Begleiter unserer Arbeit und wird auch weiterhin ein präsent Thema sein.

Leitsatz 06 – Produktverantwortung

Zielsetzung

Im vergangenen Jahr haben wir die folgenden Ziele festgelegt:

1. Vermeidung von Lebensmittelverschwendung

Maßnahmen:

- Vorerst kein Angebot an Buffets
- Gerichte werden portioniert und serviert

Ergebnisse und Entwicklungen

Coronazeiten waren geprägt von kurzfristigen Stornierungen von Veranstaltungen und drastischen Personenzahlreduzierungen. Dies hat uns dazu veranlasst, aus Gesundheitsschutzgründen und der Liebe zum Lebensmittel, keine übermäßigen Produktmengen vorab einzukaufen und vorallem keine Buffetflächen anzubieten. Planungssicherheit hatte die Küche erst am Tag der Veranstaltung, anhand der tatsächlich anwesenden Teilnehmerzahl. Wir haben daher am Empfangstresen die Auswahl an drei Tagesgerichten ausgestellt (Fleisch, Fisch, vegan). Die Teilnehmer haben sich jeweils das farbliche Märkchen aus der Schale genommen und an ihrem Platz ausgelegt. Zur Mittagszeit wurde dann das ausgewählte Tellergericht durch unser Servicepersonal auf einem Tablett mit Salat und Dessert serviert.

Indikatoren

1. Keine Speisereste von Buffetflächen
Durch die Speisewunsch-Abfrage der Teilnehmer am Morgen, hatte die Küche ausreichend Zeit bis zur Mittagszeit die Speisen zu kochen. Auf Basis der tatsächlich anwesenden Personenzahl wurden die Gerichte portionsgenau (mit etwas Puffer für Nachschlag) abgemessen. Bei Buffetflächen hingegen haben wir einen höheren Wareneinsatz, bei mehr Speisenauswahl und benötigen mehr Vorbereitungszeit.
2. Mehr Planungssicherheit vorab
3. Weniger Abfall durch verdorbene Lebensmittel, die aufgrund einer zu hoch kalkulierten Personenzahl zu viel eingekauft wurden

Ausblick

Sobald wir wieder in den Normalbetrieb gehen können, möchten wir unser Produktportfolio im Bereich Regionalität weiter ausbauen. Einige Ideen und Gedankenansätze haben wir bereits gesammelt. Der Schwerpunkt wird deshalb auch im nächsten Jahr wieder auf dem Leitsatz 06 liegen, da wir hier einen laufenden Entwicklungsprozess erwarten.

Im Normalbetrieb haben wir nicht ausschließlich Kleingruppen zu bewirten. Hier können es mehrere Hundert Gäste pro Tag sein. Für uns ist es daher nicht umsetzbar, jeden Morgen von allen Gästen den Speisewunsch abzufragen und erst dann mit dem Kochen zu beginnen. Wir werden daher wieder auf Buffetflächen zurückgreifen. Unsere Köche haben bereits sehr viel Erfahrung und können die verschiedenen Zielgruppen und die damit verzehrten Mengen einschätzen, sodass wir nicht zu viel Überproduktion haben.

Aus Coronazeiten haben wir aber mitgenommen und beibehalten, dass wir bei Gruppen bis 25 Teilnehmer kein Buffet anbieten, sondern zu der Märkchen-Abfragevariante zurückkommen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

Leitsatz 01

Menschen- und Arbeitnehmerrechte

„Wir achten und schützen Menschen- und Arbeitnehmerrechte, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen.“

Maßnahmen und Aktivitäten:

In unserem Zielkonzept haben wir folgende Punkte genannt, die uns zu diesem Thema wichtig sind.

- Wir engagieren uns bei der Integration von Geflüchteten und bieten diesen eine Chance zur Ausbildung.
- Die FOLDERHALLE unterstützt und achtet den Schutz der europäischen Menschenrechtskonvention (EMRK) innerhalb ihres Einflussbereichs und stellt sicher, dass sie sich nicht an Menschenrechtsverletzungen mitschuldig macht. Es ist dabei selbstverständlich für die FOLDERHALLE, dass Menschenrechte respektiert und gewahrt werden.
- Mit Hilfe unseres Zeiterfassungssystems bieten wir unseren Mitarbeitern die Möglichkeit, ihre Arbeitszeiten nahezu komplett selbständig zu bestimmen, um ihnen durch das Gleitzeitsystem eine bessere „Work-Life-Balance“ zu ermöglichen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im vergangenen Jahr war es uns leider nicht möglich neue Mitarbeiter einzustellen.
- Wir hoffen sehr, im nächsten Jahr wieder einen positiven Beitrag zur Integration von Geflüchteten und zur Ausbildung von Nachwuchskräften leisten zu können.

Ausblick:

- Wir haben zu diesem Thema keine weiteren Ziele/Maßnahmen entwickelt und möchten den momentanen Status Quo beibehalten. Dennoch werden wir versuchen uns auf dem Gebiet stets weiter zu entwickeln. Weiterhin werden wir alle unsere Mitarbeiter als wertvolle Partner sehen, welchen wir unsere Wertschätzung und vollen Respekt entgegenbringen.

Leitsatz 03

Anspruchsgruppen

*„Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen
alle Anspruchsgruppen und deren Interessen.“*

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Das vielfältige Kulturprogramm, welches in Kooperation mit dem städtischen Kulturamt zustande kommt, werden wir auch nach der Coronapandemie den Bewohnern von Leinfelden-Echterdingen wieder anbieten.
- Wir unterstützen die ortsansässigen Vereine von Leinfelden-Echterdingen finanziell und organisatorisch bei der Umsetzung von Veranstaltungen in unseren Räumlichkeiten.
- Die FOLDERHALLE hat den soziodemografischen Wandel im Blick und beobachtet die Entwicklung. Sie arbeitet an angemessenen Maßnahmen, den Besucherkomfort in der FOLDERHALLE dem sich ändernden Publikum anzupassen.
- Wir informieren unsere Mitarbeiter, Kunden, Besucher und die Öffentlichkeit regelmäßig über die Prozesse im Haus und sensibilisieren so alle Bereiche für das Thema Nachhaltigkeit. Hierbei unterstreichen wir die Vorteile für unsere Kunden und Besucher, die aus den ökologischen Veränderungen resultieren.
- Es gibt eine Informationsunterlage, die den Hauptlieferanten und Servicepartnern der FOLDERHALLE zur Verfügung gestellt wird. Hierin wird über die Ziele und Nachhaltigkeitsmaßnahmen der FOLDERHALLE informiert. Gleichzeitig sollen die Lieferanten für diese Thematik weiter sensibilisiert und zu eigenen Maßnahmen angeregt werden.
- Verbraucher- und Kundenanfragen können jederzeit per Mail oder während der Geschäftszeiten persönlich oder telefonisch gestellt werden.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Langjährige Partner aus der Region sind nachhaltig am Erfolg unseres Unternehmens beteiligt.
- Auf vertrauensvoller Basis kann die FOLDERHALLE mit langjährigen Partnern neue Wege testen und zusammen neue Möglichkeiten und Wege entwickeln.

Ausblick:

- Mit unseren langjährigen Partnern aus der Region und unmittelbarer Nähe hat die FOLDERHALLE gute Erfahrungen gemacht. Wir möchten weiterhin möglichst kurze Wege präferieren und alles regional beschaffen.

Leitsatz 04

Ressourcen

„Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen.“

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Aufgrund der Coronaverordnung Baden-Württemberg und anderen Hygienemaßnahmen waren Einzelverpackungen und der Einsatz von Ressourcen zwingend vorausgesetzt. Sobald uns die Möglichkeiten hierfür offenstehen, werden wir uns wieder intensiv für die Ressourcenschonung einsetzen.

Leitsatz 05

Energie und Emissionen

„Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral.“

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Unsere EDV-Rechner sind so eingestellt, dass sie nach 10 Minuten automatisch in den Stand-By-Modus wechseln und der Monitor sich abschaltet. Nach Arbeitsschluss wird der PC und Monitor standardmäßig ausgeschaltet.
- Der letzte Mitarbeiter, der das Büro oder die Veranstaltungsräume am Abend verlässt, überprüft, dass alle Geräte und Lichter ausgeschaltet sind.
- Alle Mitarbeiter sind angehalten, die Wege zur Arbeit oder Dienstreisen am besten gleichzeitig durch Bilden von Fahrgemeinschaften so umweltfreundlich wie möglich zu gestalten. Die Nutzung öffentlicher Verkehrsmittel hat dabei oberste Priorität.
- Die gesamte Hallenbeleuchtung wird nach und nach komplett auf LED umgerüstet.
- Die FOLDERHALLE bietet die Möglichkeit von digitalen und hybriden Veranstaltungsformaten an.
- Nicht nur in der Gastronomie setzen wir auf eine nachhaltige Auswahl unserer Dienstleister, sondern auch in den anderen Gewerke wird verstärkt auf regionale Lieferanten und Dienstleister gesetzt.
- Weitere Energieeinsparungen durch regionale Lieferanten und kurze Transportwege sind angestrebt (Umkreis von 10km).

- Kongressbesuchern wird ein günstiges Anreiseangebot per Bahn und öffentlichen Verkehrsmitteln angeboten. Die Zusammenarbeit erfolgt mit der Unterstützung des Convention Bureau Stuttgart.

Ausblick:

- Mittelfristig soll es in unserer hauseigenen Tiefgarage Parkplätze zur Ladung von Elektrofahrzeugen geben.

Leitsatz 07

Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

„Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region.“

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Als IHK Betrieb setzt die FOLDERHALLE auf Nachwuchskräfte. Dafür bieten wir folgende Ausbildungs- und Studienplätze an: Fachkraft für Veranstaltungstechnik (m/w/d), Koch (m/w/d), Restaurantfachmann (m/w/d), sowie Bachelor of Arts im Bereich Messe-, Kongress,- und Eventmanagement (m/w/d).
- Zusätzlich bieten wir der Region Stuttgart eine Vielzahl an Aushilfsplätzen an. Vom Umbauhelfer über den Veranstaltungstechniker, bis hin zur Aushilfe in der Gastronomie (Service und Küche).

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Wir haben uns im vergangenen Jahr sehr für unsere bestehenden Mitarbeiter eingesetzt und haben dafür gesorgt, dass in der Krise alle ihren Arbeitsplatz behalten können. Da wir eine städtische GmbH sind, ist uns dies erfreulicherweise gelungen.
- Sobald wieder Normalbetrieb herrscht, werden wir unseren Personalbedarf feststellen und Stellenausschreibungen vornehmen.

Leitsatz 08

Nachhaltige Innovationen

„Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen.“

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Als nachhaltige Innovation möchten wir gerne das Thema der Hybriden Kongresse bzw. Veranstaltungen allgemein bekannter machen und mehr darauf hinweisen, dass in der FOLDERHALLE eine Veranstaltung in dieser Art realisierbar ist.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Besonders in der Corona Pandemie ist die Umsetzung von rein digitalen oder hybriden Veranstaltungsformaten sehr gefragt. Neben den Vorteilen des Gesundheitsschutzes, haben diese Formate einen hohen Stellenwert im Bereich Nachhaltigkeit. Die FOLDERHALLE hat sich deshalb in diesem Produktbereich besonders spezialisiert und professionalisiert. Auch nach der Pandemie wird die Umsetzung dieser Art von Veranstaltungen im Portfolio bleiben und als gute Alternative zu reinen Präsenzveranstaltungen an die Kunden kommuniziert werden.
- Durch digitale und hybride Veranstaltungen wird der CO²-Ausstoß durch die ausbleibende Anfahrt sowie die Übernachtung der Teilnehmer am Veranstaltungsort reduziert, sowie die Müllproduktion (unter anderem in der Gastronomie) verringert.
- Der Papierverbrauch sinkt erheblich, da Flyer, Prospekte, Ausstellerpläne und andere Unterlagen zur Veranstaltung digital hochgeladen und demnach nicht mehr ausgedruckt werden müssen.



Abbildung 7: Hybride Veranstaltung



Abbildung 8: Kamera für hybride Veranstaltung

Leitsatz 09

Finanzentscheidungen

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ganz allgemein haben wir es uns durch den Beitritt der Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit (WIN) zur Aufgabe gemacht, einen deutlichen Mehrwert für unsere Region zu schaffen und zu erwirtschaften.
- Bei Investitionen achten wir auf deren Umweltwirkung.
- Finanzielle Entscheidungen treffen wir nach transparenten Regeln und klaren Strukturen.
- Entscheidungen sollen die langfristige Absicherung des Unternehmens bestärken.

Leitsatz 10

Anti-Korruption

„Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie.“

Maßnahmen und Aktivitäten:

Wir halten uns in der FOLDERHALLE **LE** an Gesetze und stehen für eine strenge Compliance. Falls uns im täglichen Geschäft ein möglicher Korruptionsverdacht auffällt, werden wir diesen an die Antikorruptionsstelle melden.

Leitsatz 11

Regionaler Mehrwert

„Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften.“

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Das Angebot von hybriden Veranstaltungen in der FOLDERHALLE ist die optimale Möglichkeit, den Stadtverwaltungsbetrieb in Coronazeiten aufrechtzuerhalten. Die Gemeinderatssitzungen werden regelmäßig in unseren Räumen abgehalten.
- Durch unser vielseitiges Kulturprogramm in Kooperation mit dem ortsansässigen Kulturamt, bieten wir unserer Stadt auch nach Corona wieder ein gemischtes Unterhaltungsprogramm an.
- Umliegende Restaurants, Hotels, Flughafen etc. profitieren durch steigende Besucherzahlen von unseren Aktivitäten als Convention & Eventcenter.
- Wir setzen bevorzugt regionale Lieferanten, Handwerksunternehmen und Dienstleister aus dem regionalen Umfeld ein.

Leitsatz 12

Anreize zum Umdenken

„Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeiter als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein.“

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Durch die komplette Überarbeitung des Qualitätsmanagementsbereichs und den daraus resultierenden neuen Arbeitsanweisungen, soll unseren Mitarbeitern der schonende Umgang mit vorhandenen Ressourcen aufgezeigt und beigebracht werden.
- Die Mitarbeiter werden beim Bilden einer Fahrgemeinschaft oder der Nutzung von öffentlichen Verkehrsmittel durch einen Bonus der Geschäftsleitung unterstützt.
- Wir legen größten Wert darauf, dass auch unsere Dienstleister, Partner und Zulieferer unsere ethischen Leitlinien teilen und unterstützen, vor allem in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Im laufenden Umstellungsprozess zum Einsatz von nachhaltigen, regionalen Produkten im Produktsortiment der hauseigenen Gastronomie, legen wir auch unseren Kunden den Nachhaltigkeitsgedanken nahe.
- Durch die hybriden Veranstaltungen bieten wir unseren Kunden an, die weiter entfernten Unternehmensstandorte online zuzuschalten und die weite Anreise dieser Teilnehmer der Umwelt zuliebe einzusparen.

UNSER WIN! PROJEKT

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

Projektvorstellung

Wir beziehen Apfelsaft und Apfelsaftschorle, der aus kommunalen Streuobstbäumen (Leinfelden-Echterdingen) hergestellt wird. Es handelt sich um einen Direktsaft ohne Zusätze. Das Team der FILDERHALLE hat eine Patenschaft für drei bis vier Streuobstbäume übernommen. Inhalt der Partnerschaft ist, dass wir als FILDERHALLE für die Pflege der Apfelbäume verantwortlich sind. Hierfür haben wir einen spezialisierten Gärtner beauftragt. Die Ernte der Äpfel wird von unseren Mitarbeitern übernommen. Mit dieser Aktion kann der jährliche Überhang an Äpfeln verkleinert werden. Damit trägt die FILDERHALLE zur Erhaltung und Förderung der Kulturlandschaft bei.

Art und Umfang der Unterstützung

Die FILDERHALLE bezieht ausschließlich Apfelsäfte und Apfelschorle von dem kommunalen Apfelsaftproduzenten. Durch unseren Neubau und die damit einhergehende Kapazitätserweiterung ist der Apfelsaftverbrauch gestiegen. Im Berichtszeitraum liegt der finanzielle Aufwand bei ca. 1.000 €. Es erfolgte im Berichtsjahr 2019 die Patenschaft für ein Grundstück auf dem in den folgenden Jahren Apfelbäume gepflanzt werden sollen. Die Patenschaft für dieses Grundstück ist kostenlos.



Abbildung 9: LE-Apfelsaft

Ergebnisse und Entwicklungen

Der Apfelsaft wird von der Stadt LE zur Förderung des heimischen Streuobstbaus und zum Erhalt der Kulturlandschaft hergestellt. Hierzu kauft die Stadt Äpfel und Birnen von Streuobstwiesenbesitzern aus Leinfelden-Echterdingen. Das Obst wird mit einem Mehrerlös von 5,- € je Doppelzentner bezogen auf den Tagespreis der süddeutschen Saftindustrie vergütet. Es wird nur vollreifes Obst angenommen, das ausschließlich von Streuobstwiesen auf der Markung Leinfelden-Echterdingen stammt. Dies lässt sich die Stadt von den Lieferanten schriftlich bestätigen. Traditionell wird auf Streuobstwiesen weder Insekten- noch Unkrautbekämpfung durchgeführt. Das Obst wird am Sammeltag durch die Mosterei weiterverarbeitet und anschließend in Tanks gelagert.

Die Säfte werden ausschließlich in fünf örtlichen Hofläden der Landwirtschaft verkauft, je einer in Musberg, Oberaichen, Unteraichen, Echterdingen und Stetten.

Stadtintern werden die Säfte von Schulen, Kindergärten, Ämtern und dem Gemeinderat verköstigt.

Die FOLDERHALLE hat die Patenschaft für ein Grundstück übernommen. Auf diesem Grundstück soll in den nächsten Jahren sieben Streuobstbäume gepflanzt werden.

Zudem wurde das neue Angebot des Produzenten, Apfelschorle in 0,5l Glasflaschen, in unser Sortiment aufgenommen.

Aktueller Stand: Die FOLDERHALLE hat im Jahr 2021 die notwendigen Verträge unterschrieben und somit die verpflichtende Patenschaft für die Bäume übernommen.

Ausblick

Die Streuobstbäume können im Herbst 2021 eingepflanzt werden. Die Kosten für die Pflege der Bäume übernimmt die FOLDERHALLE. Die Kosten für die Pflege belaufen sich auf 180 € pro Baum. Die Ernte wird in Zukunft die FOLDERHALLE übernehmen.

KONTAKTINFORMATIONEN

FILDERHALLE
Convention & Event Center

Ansprechpartner

Nils Jakoby
- Geschäftsführer -
0711 758575 360
n.jakoby@le-mail.de

Impressum

Herausgegeben am 10.08.2023 von:

FILDERHALLE Leinfelden-Echterdingen GmbH

Convention & Event Center

Bahnhofstraße 61

70771 Leinfelden-Echterdingen

Telefon: 0711 758575 0

info@FILDERHALLE.de

www.FILDERHALLE.de